Sylvia Blömker, *PR Managerin, Schmersal Gruppe, Wuppertal*

VIELE TÜREN – SICHER GESCHLOSSEN

Für die Absicherung von zwanzig Schutztüren an einer Maschine zur Herstellung von Verpackungen hat ein Unternehmen in Frankreich elektromechanische Sicherheitszuhaltungen eingebaut – mit schlankem Design und hoher Codierung. Sie sind mit unterschiedlichen Betätigern für verschiedene Anbausituationen kombinierbar.

01 Maschine zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen, die ein französisches Start-up entwickelt hat

Das junge Unternehmen Ublo mit zehn Mitarbeitern in der Nähe von Nantes hat sich auf Maschinen zur Herstellung von Verpackungen aus Kunststofffolien spezialisiert. „Ich habe dieses Start-up 2018 mit dem Ziel gegründet, insbesondere für die Nahrungsmittelbranche Maschinen zur Verpackungsherstellung zu produzieren, die aufgrund unserer innovativen Konzepte Kosteneinsparungen sowie eine höhere Flexibilität ermöglichen“, sagt Stylianos Eleftheriou, Gründer und Geschäftsführer von Ublo. „Diese Verpackungen können dank unseres Know-hows im Bereich des Blasformens besondere Formen annehmen. Aufbauend auf diesem Kerngeschäft entwickeln wir auch nachgeschaltete Maschinen, zum Beispiel Abfüllanlagen.“

Ublo produziert Spezialmaschinen und meterlange Fertigungslinien, die mit 20 oft sogar 25 Schutztüren ausgestattet sind. „Die verschiedenen Zonen mit autonomen Einheiten sind eine Herausforderung für die Maschinensicherheit und erfordern mehrere Sicherheitskreise“, sagt Stylianos Elefheriou. Wegen des Umfangs von 20 Türen sollte das Sicherheitssystem möglichst kostengünstig sein, aber vor allem die Türen sicher verschließen und fehlerfrei arbeiten. Weitere Kriterien waren eine einfache Montage und ein zuverlässiges Funktionieren auch unter anspruchsvollen industriellen Umgebungsbedingungen. Ublo entschied sich deshalb für die Sicherheitszuhaltung AZM150, die zudem erkennen lässt, welche Tür an der ausgedehnten Anlage geöffnet ist. „Neben dieser Erkennungsfunktion sind für uns auch Qualität und Zuverlässigkeit wichtige Anforderung an das Produkt. Denn nur so kann es dem guten Image der Maschinen von Ublo gerecht werden“, so Eleftheriou. Diese Anforderungen kann die Sicherheitszuhaltung AZM150 problemlos erfüllen.

SCHLANKES DESIGN UND HOHE CODIERUNG

Der AZM150 ist gekennzeichnet durch ein schlankes Design sowie eine Zuhaltekraft von 1.500 N. Sie ist mit drei unterschiedlichen Betätigern für verschiedene Anbausituationen kombinierbar: ein gerader Betätiger für Schiebetüren, ein gewinkelter Betätiger für große Drehtüren sowie ein beweglicher Betätiger für kleinere Drehtüren. Ein Pluspunkt der Zuhaltung ist der drehbare Betätigerkopf, der – statt durch Verschraubung – durch einfaches Aufsetzen des Deckels arretiert werden kann. Der drehbare Betätigerkopf mit seinen zwei Einführschlitzen ermöglicht verschiedene Montagepositionen und Anfahrmöglichkeiten. Damit ist die Zuhaltung vielseitig einsetzbar. Bei dem AZM150 handelt es sich

> „DIE ZUHALTUNG MUSS SICHER VERSCHLIESSEN UND FEHLERFREI ARBEITEN

02 Loys Millescamp und Stylianos Eleftheriou, Geschäftsführer des französischen Unternehmens Ublo

03 Schmersal bietet die schlanke Sicherheitszuhaltung AZM150 jetzt optional mit dem Türgriffsystem DHS-150 an.

um eine elektromechanische Ausführung, die mit einem hohen Sicherheitsstandard kombiniert werden kann: Die Zuhaltung ist standardmäßig mit einer niedrigen Codierstufe und optional mit einer hohen Codierstufe lieferbar. Der Vorteil für den Anwender: Bei einer hohen Codierung sind gemäß ISO 14119 weniger zusätzliche Maßnahmen gegen das Umgehen von Verriegelungseinrichtungen erforderlich, etwa ein Anbringen außer Reichweite oder in verdeckter Position. Schmersal kann elektromechanische Sicherheitsschalter und -zuhaltungen mit hoher Codierung anbieten.

Aufgrund seines platzsparenden Designs ist der AZM150 für kleinere Maschinen, aber auch für Verpackungs- und Werkzeugmaschinen geeignet. Die Sicherheitszuhaltung ist sowohl in der Arbeitsstrom- als auch in der Ruhestromvariante verfügbar. Zuhaltungen, die nach dem Ruhestromprinzip arbeiten, werden bevorzugt dann eingesetzt, wenn es gilt, Personen vor gefährlichen Nachlaufbewegungen zu schützen. Zuhaltungen mit Arbeitsstromprinzip sind vor allem für den Prozessschutz geeignet, da sie im Fehlerfall, beispielsweise einem Stromausfall, Zutritt zum Gefahrenbereich gewähren.

ERGONOMISCHES TÜRGRIFFSYSTEM MIT PRAKTISCHEM ZUBEHÖR

Mit dem neuen praktischen und ergonomischen Türgriffsystem DHS-150 ist die Zuhaltung AZM150 noch anwendungsfreundlicher, denn ein separater Türgriff ist nicht mehr nötig. Das System ist für Maschinenumhausungen oder -umzäunungen sowie für alle Standard-Aluminiumprofile in 40 mm Breite geeignet. Der robuste Türriegel kommt vor allem bei schweren Schwenktüren zum Einsatz und ist auch unter rauen Umgebungsbedingungen verwendungsfähig. Ein Vorteil dieses Zubehörs ist, dass der Betätiger durch den Riegel im DHS-System vorpositioniert wird und damit optimal ins Gerät einfährt. Damit ist das System stabil gegen Querkräfte. Treten bei Zuhaltungen Querkräfte auf, die nicht überwunden werden können, wird die Schutztür nicht geöffnet – mit entsprechenden Verzögerungen im Produktionsprozess. In diesem Sinne trägt das Türgriffsystem DHS-150 in

> **„DAS TÜRGRIFFSYSTEM MIT SICHERHEITSZUHALTUNG ERHÖHT DIE ANLAGENVERFÜGBARKEIT**

Verbindung mit der Sicherheitszuhaltung AZM150 zu einer Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit bei. Außerdem ist das DHS-150 mit einer integrierten Sperrvorrichtung versehen (LOTO). Diese Sperrzangenfunktion schützt das Bedienpersonal bei größeren, begehbaren Maschinen und Anlagen davor, bei Wartungs- und Reparaturarbeiten irrtümlich eingeschlossen zu werden. Die Sperrvorrichtung sorgt dafür, dass die Tür der Schutzeinrichtung nicht geschlossen werden kann und ein unabsichtlicher Maschinenanlauf verhindert wird.

Bilder: *Aufmacher, 01, 02 Ublo; 03 Schmersal GmbH & Co. KG*

Text: *Olivier Guillon, Production Maintence*

www.schmersal.com